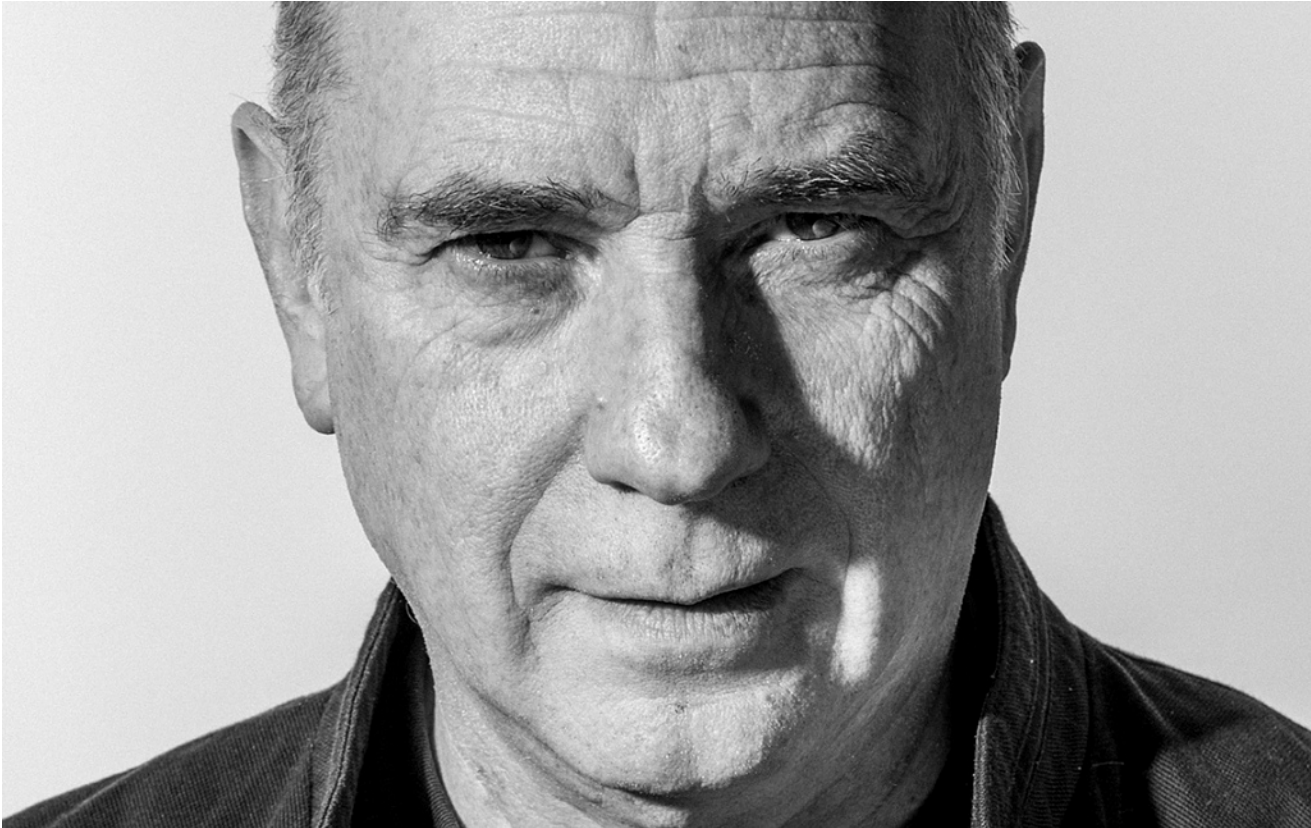


Rezension zu Erhard Meyer-Galow: Business Ethics 3.0: The New Integral Ethics from the Perspective of a CEO



Erhard Meyer-Galow: Business Ethics 3.0: The New Integral Ethics from the Perspective of a CEO. De Gruyter Oldenbourg, Mai 2018, engl.

Business Ethics 3.0 ist eine großartige Zusammenfassung völlig neuer Ideen zu Nachhaltigkeit und ethischem Verhalten in der Welt der Wirtschaft. Ausgehend von einer sich zuspitzenden Menschenfeindlichkeit mit dramatischen Auswirkungen für unser aller Arbeits- und Lebensumfeld und einer Fülle von sich daraus ergebenden Handlungsnotwendigkeiten, zeigt das Buch beispielhafte Wege auf, die praktikabel und zukunftsorientiert Zusammenhänge und deren Konsequenzen vermitteln. Nicht allein, dass Gründe und Ist-Zustände genau analysiert werden - es kommen auch Forschungsergebnisse und Sichtweisen zum Vorschein, die effizient die Probleme angehen.

Natürlich sind das sehr viele Informationen und Strukturen. Es ist einfach eine Tatsache, dass unsere Welt komplexer geworden ist. Aber es ist eine Notwendigkeit, dass wir darüber nachdenken müssen und alle Fakten zu einem Gesamtüberblick zur Verfügung halten, sonst ergibt sich keine Ganzheit. Alles muss durchdacht werden, besonders, wenn es um kreative Inhalte geht, die Ergebnisse von Auseinandersetzungen mit dem Unbewussten sind. Bisher wurden diese Dinge abgelehnt, lächerlich gemacht, verdrängt oder auf Sündenböcke projiziert. Diesen alten Verfahrensweisen erteilt Erhard Meyer-Galow eine klare Absage. Ohne das Hinzuziehen aller Faktoren und einer klaren Überlegung bezüglich der unbewussten Reaktionen, die eben auch mitleben wollen, ist eine neue Wirtschaftsethik nicht realisierbar.

Das 20. Jahrhundert war das Jahr der Tiefenpsychologie. Jetzt müssen die Erkenntnisse und Ergebnisse eine neue Wirtschaftsethik generieren. Die Schritte, die Prof. Erhard Meyer-Galow nun dazu bewegen, durch klare und integrative Ansätze diese Entwicklungsmöglichkeiten endlich zur Entfaltung zu bringen, ist ein Gebot der Stunde, eine Notwendigkeit der Zeit und eine Überlebenschance für nachhaltiges Wirtschaften.

Nur über Strategien zur Persönlichkeitsentwicklung sind die vom einzelnen ausgehenden Impulse eine Lösung für die verkrusteten Strukturen und unbewussten Fallstricke, die immer und immer wieder verantwortliches Handeln ausbremsen und positive Entwicklungen verhindern.

Ein Buch voller Ideen und Erkenntnisse, deren Potential deutlich zeigt, wo der Weg zu einem ganzheitlichen, individuierten und verantwortungsvollen Handeln beginnt. Jeder kann etwas für diese neue Ethik tun und zwar mit Nutzen für alle anderen. Erfrischend disruptiv, voller kultureller Potentiale und im wahrsten Sinne des Wortes "erhellend" für die Chancen und Möglichkeiten einer Wandlung, die längst überfällig war.

Der Rezensent



Henning Weyerstraß

geb. 18.09.1954 in Dortmund hat nach nach Abitur und Wehrdienst ein Studium der Kunst und Religion für Lehramt abgeschlossen. Danach war er 15 Jahre in Vertriebstätigkeit bei Apple Computer und von 2001 bis 2008 Netzwerkadministrator der WAS Werbeagentur in Köln. Seit 2010 ist er Sonderpädagoge mit dem Schwerpunkt Autisten und ADHS im Intensiv-Bereich einer E/ES-Schule in Hilden bei Düsseldorf. Weyerstraß ist Mitglied im Vorstand der Kölner C.G. Jung-Gesellschaft und Mitgründer der www.cgjung.com. Er verantwortet den Aufbau verschiedener Netzwerke innerhalb der Analytischen Psychologie, seit 2009 hält er Vorträge, Workshops und Seminare zum Roten Buch von C.G. Jung.

henning@weyerstrass.net